

Terra illunis

Von abgemeldet

Prolog: lux et sombra

Was macht einen Menschen zu einem Menschen? Gibt es gute und schlechte Menschen oder gibt es in jedem Licht und Schatten, so wie zwei Seiten eines Medaillons. Und ist es Zufall oder Schicksal, auf welche Seite es fällt? Werden Menschen von dem geprägt, was sie erleben oder besitzen sie die Kraft, die Schatten ihrer Vergangenheit zu überwinden und aus eigener Kraft ins Licht zu gelangen?

Ich besitze Macht, die unendliche Macht, denjenigen, der mich besitzt zu Gott oder dem Teufel zu machen. Ihm alle seine Wünsche zu erfüllen, sei es die Welt zu retten oder sie untergehen zu lassen. Ich besitze die Macht, Menschen zu töten oder sie zu brechen, genauso wie die Macht sie zu retten.

Ich bin kein Gott, denn ich habe keinen Willen, nur Macht die benutzt werden kann von dem, der bestimmt ist, mich zu besitzen.